



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: Superior Industries
International Inc.
7800 Woodley Ave.
Van Nuys, California

Vertrieb: itm Mc Calmon Handels GmbH
Bergstr. 23
6900 Heidelberg

Fabrikmarke: Superior

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 21-5855
Radgröße nach Norm: 8 JJ x 15
Einpreßtiefe: negativ 25 mm
Zul. Radlast: 620 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundmuttern
Kegel 60 Grad

Anzugsmoment der Radmutter: 110 Nm

Lochkreisdurchmesser: 114,3 mm

Mittenlochdurchmesser: 109,52 mm

Zentrierart: Radmutterzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingepreßt:

Fabrikmarke: Superior

Radtyp: 21-5855

Felgenreiße: 8 JJ x 15

Einpreßtiefe: ET -25

Herstellungsland: Made in USA

Herstellungsdatum: Fertigungswoche u.-jahr z.B.:

42 - 89

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: American Motor Corp./USA

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	zul. Reifengr.	Aufl.u.Hinw.
Jeep	A: 4,0 l	Cherokee	P215/75R15	1-7,14,15
Cherokee	Ottomotor		P225/75R15	
	B: 2,1 l		P225/70R15	
	Diesel-		P235/70R15	
	motor		P255/60R15	
			(8,9,11)	
			P255/70R15	
			(8,9,11)	
			P275/60R15	
			(9,11)	
			30x9,5R15LT	
			(8,9,11,12)	
			31x10,5R15LT	
			(8,9,11,12)	
			P235/75R15	
			(9,11)	
			P275/50R15	
			(8,9,11)	
Jeep	2,5 l	Wrangler	P275/50R15	1-7,14,15
Wrangler	Ottomotor		(8,9,10)	
	4,2 l		P215/75R15	
	Ottomotor		P225/75R15	
	4,0 l		P235/75R15	
	Ottomotor		P225/70R15	
			P235/70R15	
			P255/60R15	
			(8,9,10)	
			P255/70R15	
			(8,9,10)	
			P275/60R15	
			(9,10)	
			30x9,5R15LT	
			(8,9,10,13)	
			31x10,5R15LT	
			(8,9,10,13)	

Auflagen und Hinweise

- Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.

Austauschblatt vom 24.06.91



Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bescheinigung über Tragfähigkeit und Geschwindigkeit der verwendeten Reifen ist mitzuliefern. Eine Bescheinigung von BF-Goodrich für den Radial T/A bis 185 km/h liegt vor.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radmuttern verwendet werden.
5. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Ausreichende Radabdeckung vorn und hinten ist erforderlich.
8. ~~Eine~~ Eine Überprüfung des Wegstreckenzählers und des Geschwindigkeitsmessers ist erforderlich, erfolgt eine Angleichung so ist die Serienbereifung nicht mehr wahlweise verwendbar.
9. Lenkbegrenzung neu einstellen.
10. Auf ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.
11. Die Kunststoffinnenkotflügel im hinteren Radhaus sind nachzuarbeiten.
12. Diese Reifengröße ist nur zulässig in Verbindung mit einem Höherlegungs-Kit. (z.B. Progress Suspension)
13. Die Karosserieblechkanten am Auslauf des Kotflügels hinten unter den serienmäßigen Radabdeckungen sind so zu verkürzen, daß eine ausreichende Freigängigkeit gewährleistet ist.
14. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.



I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 25 mm (negativ) ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

Fz.-Typ	!Spurverbreiterung
Wrangler	! 112 mm
Cherokee	! 112 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

- Anbauprüfungen
- Handlingsprüfungen
- Freigängigkeitsprüfung
- Fahrwerksfestigkeit (2000 km Nürburgring Nordschleife)

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den o. g. ABE'sen (s. Ziff. I.4)
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 4 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwig Rosen, den 14. März 1989

ampl. Sachverständiger



NACHTRAG I

zu Prüfbericht-Nr. 550890294 des TÜV Pfalz e.V.

Hersteller: Superior
Radtyp: 21-5855
Radgröße: 800x15
Einpreßtiefe: negativ 25 mm
zul. Radlast: 620 kg

Erweiterungen

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Toyota Motor Co./Japan

Fz.-Typ/Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl.+Hinw.	
NB	A11, A22	Toyota Hilux	F 100	P255/60R15	1-8, 14,
				P215/70R15	15, 16
				P225/70R15	
				P275/50R15	

Fahrzeughersteller: Volkswagen AG, Wolfsburg

Fz.-Typ/Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl.+Hinw.	
7AX0	N2LB, N2YA	Taro	F 110	P255/60R15	1-8, 14
				P215/70R15	15, 16
				P225/70R15	
				P275/50R15	

Die Auflagen und Hinweise werden wie folgt erweitert:

- Die zul. Achslasten hinten sind auf 1240 kg zu begrenzen. Das zul. Gesamtgewicht ist neu festzulegen.
- Der Radlauf vorn oben ist nachzuarbeiten, die Befestigungsschraube des Kunststoffinnenkotflügels (Mitte oben) ist zu entfernen oder durch eine Linsenkopfschraube zu ersetzen.

Der Nachtrag ist nur in Verbindung mit dem Prüfbericht-Nr. 550890294 des TÜV Pfalz e.V. gültig.
Es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise des Prüfberichtes-Nr. 550890294 unverändert.

Ludwigshafen, den 28. Juli 1989



Dipl.-Ing. *[Signature]*
amtl. anerkannter Sachverständiger

Nachtrag II zum
Prüfbericht
über
Sonderräder und Reifen
Radtyp: 21-5855
(8 JJ x 15 ET - 25)

Eine weitere Reifengröße wird hinzugefügt.

<u>Reifengröße</u>	<u>Tragfähigkeit</u> (kg)	<u>Reifendaten</u> Höchstgeschw.keit (km/h)	bei Reifendruck (bar)	<u>Auflagen und Hinweise</u>
P285/70 SR 15 M+S 115 S BFGOODRICH Radial T/A	1215	180	2,6	Es gelten die Auflagen und Hinweise wie für die Bereifung 31 x 10,5 R1 15 LT

Alle übrigen Angaben des Prüfberichts bleiben unverändert.

Sandwigshafen, den 9. Nov. 1990



Ing. Garrecht
antl. anerkannter Sachverständiger